

Ausschreibung

Auslandsateliers 2019/2020



LAND
SALZBURG

Allgemeine Informationen zur Bewerbung

Für alle diese Atelieraufenthalte können in **Salzburg** geborene bildende Künstler/innen und Kunstschaffende, die seit fünf Jahren in Salzburg leben und arbeiten, einreichen. Auch Salzburger Kunstkuratoren oder -kuratorinnen sind eingeladen, sich mit einem Projekt-Vorschlag für den jeweiligen Ort, an den sie reisen möchten, zu bewerben.

Die in der Ausschreibung angegebene **Dauer und der Zeitpunkt für den Arbeitsaufenthalt** sind nicht zu verschieben. Bitte geben Sie an, wann Sie an den von Ihnen gewünschten Ort fahren möchten, wenn es mehrere Termine zur Auswahl gibt. Wenn Sie sich also für **einen Ort** bewerben (Bewerbungen für mehrere Orte sind nicht mehr möglich), müssen Sie zu diesem Zeitpunkt auch tatsächlich Zeit haben. Wenn Sie für einen Ort ausgewählt werden, müssen Sie zum angegebenen Zeitpunkt dorthin fahren und die vom Land Salzburg gebotenen Möglichkeiten nutzen.

Die hier ausgeschriebenen **Wohnmöglichkeiten sind jeweils für eine Person vorgesehen**. Besuche und Begleitung von Partnern/Partnerinnen sind nur nach Absprache und Zustimmung möglich. Wenn sich zwei Künstler/innen gemeinsam bewerben möchten, bitte vorher bei uns melden, damit wir klären können, ob der jeweilige Raum für eine/n zweite/n Künstler/in geeignet ist.

Alle diese Auslandsaufenthalte unterstützt das Land mit einem **Stipendium**. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der gesamte Aufenthalt konsumiert und der Arbeitsbericht geschickt wurde.

Der **Arbeitsbericht** sollte eine umfassende Aufzählung aller künstlerischen Arbeitsaktivitäten vor Ort beinhalten und darauf eingehen, welche Effekte der Auslandsaufenthalt auf die künstlerische Arbeit mit sich brachte. Möglichst detaillierte Darlegung der künstlerischen Arbeitsaspekte des Aufenthaltes: konkrete entstandene Arbeiten bzw. Vorstufen, gesammeltes Material, angeeignete Techniken, Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträge besucht/gehalten, Einladungen, Vernetzungen, ggf. weiterführende Kontakte etc. Salzburg beteiligt sich an den vom BKA organisierten **instagram residencies**, an denen jedes Jahr

auch 10 Salzburger/innen teilnehmen können. Mehr dazu über die Website <http://www.away.co.at/>

Einreichen kann nur, wer in den letzten 3 Jahren (2016-2018) kein Auslandsstipendium im Rahmen dieses Programms erhalten hat. Bewerbungen für einen Ort, wo jemand bereits mit einem Stipendium des Landes war, werden nicht akzeptiert.

Einzureichen sind

Fotos von Arbeiten, Kataloge, biografische Unterlagen (Lebenslauf und künstlerischer Werdegang) mit Angabe von Adresse, Email und Telefon-Nummer. Motivationsschreiben für die Bewerbung um ein Auslandsstipendium an dem spezifischen Ort, sowie Aufstellung aller bisherigen öffentlich geförderten Auslandsaufenthalte (sämtlicher Gebietskörperschaften). Bitte keine CDs und keine DVDs zur Werk-Dokumentation - diese können der Jury nicht vorgelegt werden.

Filme und Videos müssen mit Stills dokumentiert sein (DVDs oder USB-Stick bitte beilegen). Bewerbungen sind unter dem Kennwort „**Ateliers 2019**“ zu richten an:

Land Salzburg

Abteilung 2 - Kultur, Bildung und Gesellschaft

Franziskanergasse 5a, 5010 Salzburg, oder persönlich dort im 2. Stock, abzugeben in der Zeit von Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag, 8.00-12.00 Uhr.

Einreichungen können nur mit Einreichungsbogen akzeptiert werden.

Einreichtermin

bis **15. März 2019** (Einlangen im Kunstreferat).

Eine unabhängige Jury wird aus den Einreichungen die Bewerber/innen auswählen. Sie werden bis Ende März schriftlich über das Ergebnis der Jury informiert.

Informationen: Dr. Dietgard Grimmer
Referat 2/07 - Kunstförderung und Kulturbetriebe
Tel. 0662 8042-2099 oder DW 2149
E-Mail: dietgard.grimmer@salzburg.gv.at

Die detaillierten Informationen zu den 15 Destinationen

1) Paris

Das Land Salzburg stellt **Oktober 2019 bis September 2020** sein Atelier (47 m²) in der Cité Internationale des Arts in Paris drei Kunstschaffende zur Verfügung. Der Wohn- und Arbeitsraum, eine Mansarde im 4. Stock eines Neubaus, wird jeweils für drei oder vier Monate vergeben. Das Atelier ist gut ausgestattet, eines der schönsten in der Cité, was die Künstler/innen immer wieder betonen. Bitte unbedingt in der Bewerbung angeben, wie lange Sie bleiben wollen und zu welcher Zeit Sie aus welchen Gründen nicht in Paris sein können - keine Wunschtermine anführen.

Der Gebäudekomplex der Cité des Arts mit insgesamt mehr als 300 Künstlerateliers ist an der Seine, im Viertel Marais, im Zentrum der Kunstmetropole gelegen. Länder und Städte aus der ganzen Welt (derzeit sind es um die 50 verschiedene Nationen) haben dort Ateliers. Das Land stellt einen Beitrag zu den Reise- und Aufenthaltskosten in Höhe von € 4.500,- bis € 5.500,- zur Verfügung.

2) Tainan/Taiwan

In Zusammenarbeit mit dem Tainan-Soulangh Artist Village, etwas außerhalb der Stadt, in einer ehemaligen Zuckerfabrik, die gut adaptiert wurde, kann ein Salzburger oder eine Salzburgerin von **1. Juli bis 31. August 2019** dort wohnen und arbeiten. Die Partner in Shoulang möchten dieses Jahr einen **Kurator** oder eine **Kuratorin** einladen und es sollen sich deshalb für diesen Auslandsaufenthalt Personen mit kura-

torischer Erfahrung bewerben. Die Verantwortlichen des Kulturparks in der alten Hauptstadt von Taiwan halten in ihrer Information fest: We especially welcome artists working with cross discipline arts, performance and/or visual arts. Zur Erklärung: Es gibt dort professionell adaptierte Veranstaltungsräume für z.B. Theater oder Performances und die Partner wünschen, dass der Salzburger/die Salzburgerin auf diese Infrastruktur eingeht, in dieser Richtung arbeitet und auch ein Ergebnis vorstellt.

Stipendium: € 3.500,-

3) Warschau

Ein Künstler oder eine Künstlerin kann einen Monat, zwischen **August und Oktober 2019** in einer vom Österreichischen Kulturforum in Warschau angemieteten Wohnung leben und arbeiten. Das Kulturforum setzt 2019 einen Architektur-Schwerpunkt. Somit werden vor allem Künstler/innen, die sich damit auseinandersetzen möchten, oder Architekten und Architektinnen (auch in Ausbildung) vorrangig eingeladen, sich zu bewerben. Eventuell integriert das Kulturforum die Arbeiten des Künstlers/der Künstlerin in eine Ausstellung. Vom Land Salzburg wird ein Stipendium (€ 2.000) zur Verfügung gestellt. Davon ist auch die halbe Miete der kleinen Wohnung (ca. € 300) zu zahlen. Vom Kulturforum erhält der Künstler/die Künstlerin einen Betrag in polnischer Währung (ca. € 800,-), wovon auch der 2. Teil der Miete beglichen werden muss.

4) Berlin

Im Milchhof, einem Atelierhaus in Berlin Mitte/Prenzlauer Berg (<http://milchhof-berlin.de>), wo auch der Salzburger Maler und Filmemacher Berthold Bock arbeitet, wird dem Land Salzburg ein Gastatelier für **Oktober und November 2019** vermietet. Das Wohnatelier kann ein Künstler oder eine Künstlerin mit einem Stipendium von € 3.000,- nützen.

5) Merida / Mexiko

Von **Oktober bis Dezember 2019** steht einem/einer Künstler/in ein Atelier in dem Areal der Kunstakademie Escuela Superior de Artes de Yucatan in Merida zur Verfügung. Der Salzburger/die Salzburgerin ist in einer kleinen Wohnung untergebracht. Es ist gewünscht, dass ein Vortrag in der Kunstschule gehalten wird. Stipendium: € 5.000,-

6) Paliano bei Rom

Im **November 2019** haben wieder 2 Salzburger Künstler/innen die Möglichkeit, in einem historischen Landsitz mit Park in Paliano (ca. 80 km östlich von Rom) zu wohnen und zu arbeiten. Es können sich sowohl Einzelkünstler als auch Künstlergruppen (bis zu 3 Personen) für diesen Aufenthalt bewerben. Zwei Zimmer stehen zur Verfügung. Das Land Salzburg vergibt ein Stipendium von € 1.200,- pro Künstler/in.

7) Chicago

In einem der Atelierhäuser der Zhou Brothers, südlich vom Zentrum in Chicago, kann eine Künstlerin oder ein Künstler einen zweimonatigen Aufenthalt im **Mai und Juni 2019** verbringen; ebenerdige Wohnung mit Skulpturenpark davor, Kochmöglichkeit und separates Atelier im Zhou Brother's Art Centre. Stipendium: € 5.500,- (davon ist die Miete für Wohnung und das Atelier an die Zhou Brothers zu bezahlen, \$ 1.300,-)

8) Sardinien

Der Fondo Valentina Piredda-Sardinia, mit Sitz in Alghero und Bosa - an der Westküste der Insel - vergibt für 2 Künstler/innen jeweils einen Monat im Jahr, entweder im **April oder September 2019**, ein Wohnatelier in Bosa. Am Ende ist eine Ausstellung in Alghero, mit einem Klein-Katalog zur Dokumentation geplant. Stipendium, je € 1.200,-

9) Teheran

Im **Mai 2019** (und anschließend Reisemöglichkeit in Persien) kann eine Künstlerin oder ein Künstler im Teehaus mit großem Vorgarten in der Residenz des österreichischen Botschafters in Teheran wohnen und arbeiten. Das Gartenhaus verfügt über ein nicht durch Mauern getrenntes Schlafzimmer mit Doppelcouch, ein Arbeitszimmer und Nassbereich (WC, Dusche, kleine Küche). Das Kulturforum kann folgendes anbieten: Unterstützung bei der Beantragung des Sichtvermerks, Flugkosten und Transfers in Teheran, Unterkunft (ohne Verpflegung) und ein kleiner Beitrag zu Inlandsreisen (was sehr empfohlen wird und wir raten deshalb, den Rückflug später zu buchen). Von der Künstlerin oder dem Künstler wird im Gegenzug erwartet, sich am interaktiven Programm am ÖKF Teheran mit lokalen Kulturschaffenden zu beteiligen, z.B. im Rahmen eines Workshops, auch eine Präsentation der jeweiligen Arbeit in geeignetem Rahmen ist gewünscht. Dieser Aufenthalt ist für Künstler/innen unter 40 Jahren ausgeschrieben und mit der Bewerbung soll ein konkretes Projekt vorgelegt werden. Stipendium: € 1.000,-

10) Budapest

Im **September und Oktober 2019** steht wieder die Atelierwohnung in Budapest für einen Künstler oder eine Künstlerin zur Verfügung. Das Atelier mit einem angeschlossenen Schlafraum und Küche liegt in einem Wohnhaus im Zentrum. Von der Budapest Galeria gibt es ein Aufenthaltsgeld von ca. € 1.000,- (einschließlich Material-Beitrag; ca. die Hälfte muss gegen Belege für Mal- oder sonstige Arbeitsmittel eingesetzt werden). Beim Land Salzburg kann um € 1.000,- angesucht werden.

11) Ahtopol/Bulgarien

Der Künstleraustausch mit der Kunstuniversität in Sofia wird fortgesetzt. Ein Salzburger oder eine Salzburgerin ist eingeladen zu einer „creative residence in the Greek School“ in der kleinen Stadt Ahtopol, die direkt am Schwarzen Meer gelegen ist. Die Kunstakademie veranstaltet dort, in der ehemaligen Schule eine Sommerakademie, an der die Künstlerin oder der Künstler teilnehmen sollte. Das Holzbildhauersymposium ist vor allem für Künstler/innen mit bildhauerischen oder wenigstens werktechnischen Erfahrungen interessant, um in der gegebenen Zeit - ohne ständig auf die studentischen Hilfskräfte, die jeder zur Verfügung gestellt bekommt, angewiesen zu sein - die eigene künstlerische Vorstellung in entsprechender Qualität umsetzen zu können. Nach dem Symposium kann der Salzburger/die Salzburgerin noch weitere 3 Wochen dort zum Arbeiten verbringen. Auch ein Aufenthalt in Sofia ist möglich. Die Akademie kann einen einfachen Studentenraum zum Übernachten zur Verfügung stellen. Zeitraum ist **September 2019**. Stipendium € 1.500,-

12) Tirana / Albanien

In Zusammenarbeit mit der österreichischen Botschaft in Tirana wird eine Atelierwohnung in der albanischen Hauptstadt organisiert. Eine Salzburgerin oder ein Salzburger kann im **September 2019** dort leben und arbeiten. Am Ende des Aufenthaltes ist eine Ausstellung in der renommierten Zeta Galerie vorgesehen. Reisekosten übernimmt die Botschaft, vom Land Salzburg gibt es ein Stipendium von € 1.000,-

13) Varanasi / Indien

2 Monate, im **September und Oktober 2019** wird ein 1-Raum-Wohnatelier in Varanasi für einen Arbeitsaufenthalt angeboten. Gemeinsam mit dem österreichischen Kulturforum in New Delhi wird dieser Auslandsaufenthalt für eine/n Salzburger/in organisiert und finanziert. Varanasi ist die heiligste Stadt der Hindus am Ganges. Der Salzburger/die Salzburgerin ist in der KRITI Gallery untergebracht und wird dort perfekt betreut, auch mit gutem Essen. Stipendium € 3.500,-

14) Liviv (Lemberg) / Ukraine

Im **September 2019** kann - dank der Initiative und Unterstützung der OeAD-Kooperationsstelle Lemberg/Außenstelle der Österreichischen Botschaft in Lemberg für Wissenschaft und Bildung - ein Maler oder eine Malerin 4 Wochen an einer ukrainischen Universität wohnen und arbeiten. Die Ausbildung an dieser Privatuniversität, der Ukrainischen Katholischen Universität (UKU), hat den Schwerpunkt Ikonenmalerei. Für diesen Aufenthalt sollte sich jemand bewerben, der oder die bereit ist, sich den dortigen Rahmenbedingungen anzupassen und davon zu profitieren. Die Gästewohnungen befinden sich in angenehmer Lage etwa 20 Gehminuten vom historischen Zentrum der ehemaligen Hauptstadt des Kronlandes Galizien. Das Atelier ist in einem separaten Gebäude etwas weiter außerhalb. Die Stadt Lemberg ist bekannt für ihr reichhaltiges Kulturleben und die UNESCO hat das historische Zentrum bereits im Jahr 1998 auf die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Im Westen ist die Ukraine politisch sicher. Stipendium € 1.500,-

15) Tiflis / Georgien

Mit dem georgischen Maler Davit Silagadze, der im Frühjahr 2019 wieder in das Gastatelier des Landes nach Salzburg kommt, wird einem Salzburger oder einer Salzburger Künstler/in eine große Wohnung mit einem Atelier, das für Malerei geeignet ist, im **Juli 2019** zur Verfügung gestellt. Die Räume sind einfach möbliert, die Lage ist in einer guten Gegend, im Zentrum von Tiflis. Stipendium: € 1.500,-

Weitere Informationen und Fotos

zu allen diesen Auslandsateliers sind auf unserer Website:

https://www.salzburg.gv.at/kultur_/Seiten/ateliers_im_ausland.aspx

Einreichungsbogen

nur für Ausschreibungen und Wettbewerbe der Kulturabteilung

Vorname	Nachname
Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	E-Mail
Ort, Datum der Geburt	
Ich bewerbe mich um/für	

- Dieser Einreichungsbogen ist den laut jeweiliger Ausschreibung geforderten Bewerbungsunterlagen beizulegen.
 - Ihre übermittelten Daten werden ausschließlich für den Zweck der Abwicklung des Preises, Stipendiums oder Wettbewerbes verwendet, überdies wird auf die allgemeine Datenschutzhinweise des Landes www.salzburg.gv.at/datenschutz verwiesen.
 - Das Land übernimmt keine Haftung.
 - **Einreichungsadresse**
Land Salzburg
Abteilung 2 Kultur, Bildung und Gesellschaft
Referat 2/07 Kunstförderung und Kulturbetriebe
Franziskanergasse 5a, 5010 Salzburg
E-Mail: kultur@salzburg.gv.at
- Bewerbungen können auch in der Kulturabteilung abgegeben werden:
Franziskanergasse 5a, 2. Stock
Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Einreichungsrichtlinien einverstanden und bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift
(Schlicht oder als digitaler Signatur – z.B. Handysignatur)